



**Quartierverein
Niederuster**

Vereinsjahr 2014

Jahresbericht des Präsidenten

Das 2014 ist Vergangenheit. Wir hatten einige Highlights aber auch Dämpfer im Vereinsjahr hinnehmen müssen. Aber der Reihe nach:

Neuer Vereinsgötti

Nach den Stadt- und Gemeinderatswahlen im Frühling konstituierte sich der Stadtrat neu. Unser neuer Vereinsgötti ist Stadtrat Cla Famos. Er übernimmt das Amt von Esther Rickenbacher, der ich an dieser Stelle herzlich für ihre Arbeit zu Gunsten des QV-Niederuster danken möchte. Soweit es Cla Famos möglich ist, wird er sicher den einen oder anderen Anlass unseres Vereins besuchen kommen. Im Namen des gesamten QV-Niederuster heisse ich Cla Famos herzlich willkommen.

Aus dem Vorstand

Sechs Vorstandssitzungen und zwei Sprützhüslisitzungen waren nötig um das Vereinsjahr 2014 zu stemmen. Die Sprützhüslisitzungen finden jeweils vor dem Sprützhüslifest und Herbstfest statt, welche wir bekanntlich mit dem Frauenverein Niederuster durchführen. Der Männerchor Niederuster hat sich dieses Jahr von der Mitorganisation definitiv zurückgezogen und ist aus dem Sprützhüsliverbund ausgetreten.

Unsere Vereinsanlässe fanden im gewohnten Rahmen statt. Immer wieder ist es ein Highlight der langen und teilweise aufwendigen Vorbereitungsarbeit, wenn viele Mitglieder vom Anlass profitieren.

Anässe

Ein Dämpfer war die Seeüberquerung. Nicht nur weil an beiden Tagen das Wetter nicht mitspielte und die Überquerung gar nicht stattfinden konnte, sondern auch weil wir die Veranstaltung mit Flyern öffentlich beworben haben und trotzdem sich nur 23 bzw. 6 Personen dafür anmeldeten. Vereinsmitglieder waren keine dabei. Die Kosten für Bewilligung haben wir trotzdem. Wenn wir die Veranstaltung durchführen kommen auch noch Sicherheitskosten der Seerettung dazu. Schlussendlich sind das über Fr. 300.-. Zuviel wie ich finde, wenn sich vor allem unsere Mitglieder gar nicht dafür interessieren. Selbst wenn der Anlass nicht durchgeführt wird bleiben Kosten für die Bewilligung. Der Vorstand hat deshalb entschieden, den Anlass 2015 nicht mehr durchzuführen.

Immer ein riesiger und Erfolg ist der Räbeliechtliumzug mit der Schule Niederuster. 420 Stück Reben haben wir diesmal dafür eingekauft und der Schule gratis abgegeben. Und wir haben den Punsch erstmals in eigenen Töpfen erwärmt statt fertig liefern zu lassen. Das senkte die Ausgaben für die Vereinskasse erheblich.

Finanzen

Als Präsident ist es mir ein Anliegen mit dem Vorstand zusammen haushälterisch mit unseren Vereinsfinanzen umzugehen. Wir geben Geld dort aus, wo unsere Mitglieder auch davon profitieren. Aber wir überdenken Anlässe kritisch, die in unserem Verein keiner mehr will.

Selbstverständlich soll aber unser Quartierverein auch das Leben in Niederuster bereichern. Besonders mit dem Räbeliechtliumzug machen wir das in eindrücklicher Weise. Es ist auch schön damit ein gutes Verhältnis zur Schule im Quartier zu haben. Wenn Kinder positive Erinnerungen mit unserem Verein verbinden, sind das vielleicht die Mitglieder der Zukunft.

Ausblick

Im Vorstand hat Marcel Hauptenthal als langjähriges VS-Mitglied seine Demission eingereicht. Marcel zügelte aus Uster weg und lebt jetzt in Egg. Wir konnten immer auf sein grosses Wissen rund um die Anlässe und die Hilfsbereitschaft an den Anlässen zählen. Marcel, der Vorstand und Vereinsmitglieder danken dir sehr für deine langjährige und grosse Arbeit im Vorstand.

Als neues Vorstandsmitglied meldete sich Andy Mackenzie. Andy kennt Niederuster sehr gut und unterstützte das Herbstfest bereits mit grossen persönlichen Einsatz vor und während der Veranstaltung. Der Vorstand schlägt Andy deshalb an der kommenden Generalversammlung zur Wahl in den Vorstand offiziell vor.

Dank

Im Jahresrückblick möchte ich auch Danke sagen. Danke allen Mitgliedern, welche die Vereinsanlässe durch ihre Anwesenheit unterstützt haben. Aber vor allem danke ich allen, die zum Gelingen der Anlässe beigetragen haben. Sei es in der Organisation oder als Helfer. Genau diese Helfer machen es erst möglich, den Verein am Leben zu erhalten und gemeinsam in die Zukunft zu gehen. Ich wünsche mir deshalb, dass auch 2015 möglichst viele Mitglieder unsere Vereinsleben aktiv mitgestalten und sich für eine kurze Zeit als Helfer oder Helferin am einen oder anderen Anlass zur Verfügung stellen. Unser Quartierverein prägt Niederuster.

Herzlichen Dank dem Vorstand für das grosse Engagement ausserhalb der Anlässe und danke deren Familien für den Verzicht auf gemeinsame Abende und Tage, wenn unsere Sitzungen und Anlässe stattfanden.

Im Namen des Vorstandes wünsche ich allen ein schönes 2015.

Euer Präsident

Laurent von Rotz